



Vita 2023

Annika Hinsche

ist eine gefragte, international aktive Mandolinistin, Pädagogin und Dirigentin sowie Gewinnerin und Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe wie dem renommierten Yasuo-Kuwahara-Wettbewerb.

Ihre Konzerttätigkeit als Solistin, im Mare Duo sowie in verschiedenen Kammermusikbesetzungen führt sie regelmäßig durch Europa, Asien und die USA.

Seit 2018 kann man bei ihr an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal das künstlerische Hauptfach Mandoline studieren.

Darüber hinaus unterrichtet sie an weiteren Hochschulen und Universitäten (bspw. Institut für Musik der Hochschule Osnabrück sowie Berklee College of Music) und wird regelmäßig zu Festivals in Europa und den USA sowie als Jurorin zu bedeutenden nationalen und internationalen Wettbewerben eingeladen.

Schüler:innen ihrer Klassen sind Preisträger:innen mehrerer internationaler Wettbewerbe.

Im Wintersemester 23/24 hat sie eine Gastprofessur für Mandoline, Kammermusik und Ensemble an der *Hochschule für Musik und Tanz Köln*, Standort Wuppertal inne.

Sie ist Dirigentin des Kammerorchesters Chordofonia, bestehend aus professionellen Musiker:innen, des Hessischen Landeszufoorchesters und dirigiert Festivalorchester im In- und Ausland.

Annika spielte mehrere CDs ein, so ihre 3 Solo-CDs *Aproximação*, *12 Preludes for Mandolin Solo* by Carlo Domeniconi und *Mandopolis*, im Mare Duo die 4 CDs *Crystal tears*, *Mare Duo plays Frank Wallace* sowie zwei Alben für das renommierte Naxos Label *Music for mandolin and guitar* by Carlo Domeniconi und *Crossing the Americas*, zudem die CD *Impressioni* mit dem Quartetto Colori und weitere Alben.

Sie ist Widmungsträgerin von über 100 Kompositionen für Mandoline von Komponist:innen wie C. Domeniconi, J. Zenamon, J. Kindle, K. Vassiliev, F. Wallace, L. Wüller, T.A. LeVines, A. Kruisbrink, M. Borner etc. und spielte zahlreiche Uraufführungen. Carlo Domeniconi widmete ihr seine 12 Präludien für Mandoline solo, Jürg Kindle schrieb für sie den Zyklus *Mandopolis* mit 12 Skordaturfantasien. Beide Werke werden in Fachkreisen als Meilensteine des modernen Mandolinenrepertoires betrachtet.

Annika editierte Notenausgaben für verschiedene Besetzungen bei Verlagen wie Trekel, Margaux, ex-tempore, Edition Kalimba.

<https://annika-hinsche.de>

Annika Hinsche studierte Mandoline an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen, Prof. Caterina Lichtenberg und Gertrud Weyhofen (vom Jungstudium bis zum Konzertexamen) sowie in Boston bei Prof. John McGann.